



Oberbürgermeister Alexander Putz mit dem „Landshut läuft“-Organisationsteam und Sponsorenvertretern nach der Pressekonferenz am Dienstag.

Fotos: Christine Vinçon

Landshut läuft wieder

Ende April findet zum 16. Mal der größte Benefizlauf der Region statt

(ku/sfr) Am Sonntag, 28. April, findet „Landshut läuft“ zum 16. Mal statt. Schirmherr des größten Benefizlaufs der Region ist Oberbürgermeister Alexander Putz (CSU), der am Dienstag im Rathaus zusammen mit dem Organisationsteam des veranstaltenden Lions Clubs Landshut-Wittelsbach über die Veranstaltung informierte. Erwartet werden in diesem Jahr mehr als 3000 Läufer. Damit wäre man wieder auf Vor-Corona-Niveau angekommen. Die bisherige Rekordmarke aus dem Jahr 2019 liegt bei angemeldeten 3500 Teilnehmern.

Mit der Landshuter Physiotherapiepraxis Eventis hat „Landshut läuft“ einen neuen Hauptsponsor. Zuletzt war dies der Outdoorladen Alpenstrand, der jedoch im vergangenen Jahr schloss. Weitere Top-Sponsoren sind das BMW Group Werk Landshut und die Firma Dräxlmaier, die „Landshuter Zeitung“ lobt auch in diesem Jahr wieder einen Team Cup für das teilnehmerstärkste Team aus – das in den vergangenen Jahren regelmäßig vom Alpenstrand gestellt wurde.

Eine weitere Neuerung neben dem Hauptsponsor: Die Teilnehmermedaillen sollen zu Sammler-



Neu ist 2024 das Medaillendesign.

stücken werden, wie Niki Strauß vom Lions-Organisationsteam sagte. Das diesjährige Modell zeigt Läufer vor dem Isargestade, in den kommenden Jahren sollen weitere Stadtansichten folgen. Hergestellt werden die Medaillen von einer Firma aus Polen, die beim Lauf am 28. April auch präsent sein wird.

Und abgesehen davon gebe es „heuer noch etwas ganz Besonderes“, wie OB Putz sagte: Endlich könne er als Schirmherr „Landshut läuft“ in diesem Jahr wieder persönlich die Ehre erweisen. Der Grund: In diesem Jahr findet der

Lauf nicht in den Ferien statt – an denen Putz zuletzt immer auf Urlaubsreise war. Was die Modalitäten betrifft, bleibt 2024 alles beim Alten: Neben einem Bambini- (600 Meter, Jahrgang 2017 bis 2019) gibt es auch einen Kinder-Lauf (1200 Meter, Jahrgänge 2013 bis 2016). Für Erwachsene werden Distanzen über fünf und zehn Kilometer sowie ein Halbmarathon angeboten, außerdem gibt es eine 4800 Meter lange Nordic-Walking-Strecke.

Dankbar sei der Lions Club Landshut-Wittelsbach für die Unterstützung der Stadt, betonte die Leiterin des Organisationsteams, Daniela Rech. „Vor der Altstadtkulisse starten zu können, da geht jedem Läufer das Herz auf.“ Sonderlob bekam die Sportbeauftragte Sabrina Högl: „Das ist einzigartig, wie sie sich einsetzt für uns.“

Die Startgelder und Netto-Erlöse fließen in nachhaltige soziale Projekte. Bislang sind nach Auskunft der Veranstalter weit über 400000 Euro zusammengekommen. Eine Online-Anmeldung unter landshut-laeuft.de ist bis 27. April möglich. Für Kurzsentschlossene besteht die Möglichkeit, sich beim Vorabend-Check-In persönlich nachzumelden.